

COSL**Promotionskader 2020**

Von den 43 Sportlern, die dem Promotionskader angehören, besuchen nicht weniger als 13 Athleten das Sportlycée: Marie Damit (FLA), Eva Daniëls (FLTri), Rémi Fabiani (FLNS), Lou Jominet (FLNS), Lena Kieffer (FLA), Céleste Mordenti (FLGym), Anetta Mosr (FLAM), Jérôme Pauquet (FELUBA), Bob Sauber (FLNS), Lola Schleich (FLGym), Jacques Schmitz (FLNS), Sophie Turpel (FLGym), Charles Weis (FLGolf).

Alle bisherigen Mitglieder des Kaders wurden bestätigt, während mit Marie, Lou, Jérôme und Sophie vier neue Schüler aufgenommen wurden. Sportdirektor Heinz Thews kommentierte die Aufnahme der jüngsten Athletinnen: „Lou Jominet hat sehr viel Potenzial, nimmt ihr Training ernst und hat das nötige Selbstbewusstsein. In der Gymnastik fängt der Hochleistungssport mit 16 und nicht erst mit 21 Jahren an, deshalb ist es nicht verwunderlich, dass Sophie Turpel bereits jetzt in dieser Liste auftaucht.“

(Tageblatt 21.1.2020 S. 31)

HANDBALL**Play-Offs zur Europameisterschaft (13.-18. Januar)**

Einen sehr schweren Stand hatte die Handballnationalmannschaft, die alle ihre Play-Off-Spiele verlor. Die Presse titelte: „Chancenlos“, „Noch viel Arbeit“, „Unter Wert geschlagen“. Unter „Baustelle Angriff“ hob das Tageblatt auf kritische Weise hervor: „Raphaël Guden und seine Teamkollegen ließen in den drei Partien zu oft die nötige Offensivpower vermissen.“ Das Luxemburger Wort nannte den Abiturienten dennoch „einen der wenigen Lichtblicke im Luxemburger Team“.

(Tageblatt 14.1.2020 S. 24, Luxemburger Wort 13.1.20 S. 26, Foto Tageblatt)

KARATE**Open international de Vila das Aves (Porto, 19. Januar)**

Nach fünf Siegen gewann Victor Couturier (KC Strassen) im Kumite Gold (U16/-57kg), nachdem er bereits eine Woche zuvor ein gutes Resultat beim Turnier in Nürburg erreicht hatte.

(Luxemburger Wort 14.1.2020 S. 38, Tageblatt 21.1.20 S. 29)

LEICHTATHLETIK**1. Regio Meeting in der Coque (5. Januar)**

Chloé Schmidt bestätigte ihre gute Form vom Jahresende und lief auf den 400 m persönliche Bestzeit in 59"28. Bei den Cadettes legte Marie Damit die 60 m in 8"30 zurück, während Minime Ariel Kouadmedjou über 60 m Hürden in 9"18 ein Zeichen setzte.

(Tageblatt 6.1.2020 S. 22)

**2. Regio Meeting in der Coque (11. Januar)**

Bei der nationalen Meisterschaft über 3000 m erreichte Mara Krombach in 11' 06"31 den fünften Rang und setzte damit eine neue nationale Minimes-Bestleistung in dieser Disziplin. Bei den Herren wurde Tim Thull Vierter mit 8' 36"20 und gewann Bronze in der Meisterschaft:

“La fin de course était très dure, car j’étais parti trop vite. Fin de compte, je termine troisième et je suis très heureux de ce podium!”

Chloé Schmidt erreichte mit 27’’04 über 200 m den 5. Rang und mit 2’15’’86 über 800 m den 3. Rang. Weitspringerin Ina Sofia Weber Petrova erreichte 4,43 m. Nahom Jouanneau gewann die 800 m der Cadets in 2’03’’33.

(Tageblatt 13.1.2020 S. 31, Quotidien 13.1.2020 S. 29)

### **1. Indoor Meeting in der Coque (Challenge Tageblatt 12. Januar)**

Platz 2 und 3 erreichten die Minimes Lou Schmit und Mara Krombach über 800 m, die mit 2’32’’80 und 2’32’’94 fast zeitgleich ins Ziel kamen. Ina Sofia Weber Petrova wurde 2. im Weitsprung mit 4,45 m.

(Tageblatt 14.1.2020 S. 25)

### **Internationales Meeting in der Coque (18. Januar)**

Personal Best für Tim Thull, der die 800 m in 1’56’’28 lief. Chloé Schmidt verbesserte ihre Saison-Bestzeit über 400 m auf 58’83.

(Tageblatt 20.1.2020 S. 26)

### **Hallenmeisterschaften in der Coque (26. Januar)**

Pit Steinmetz gewann die 60 m Hürden in 8’’88. Chloé Schmidt konnte ihre persönliche Bestzeit über 400 m auf 58’’06 verbessern und wurde Zweite. Platz 3 hieß es für Tim Thull auf den 800 m (1’54’’38). Marie Damit gewann im Weitsprung ebenfalls Bronze mit 5,43 m.

(Quotidien 27.1.2020 S. 23)

### **2. Indoor-Meeting (Challenge Tageblatt 27. Januar)**

Zwei Wochen nach ihrer Schwester konnte Scholäre Linda Krombach ebenfalls eine nationale Bestleistung verbuchen und über 800 m mit 2’27’’69 die Zeit um mehr als eine Sekunde verbessern.

(Tageblatt 28.1.2020 S. 30)

## **RADFAHREN**

### **Internationaler Cyclocross in Petingen (1. Januar)**

Als erster Luxemburger wurde Mats Wenzel Vierter bei den Junioren. Im Rennen der Débutants wurde Fynn Ury Fünfter, während Liv Wenzel als erstes Mädchen den 8. Rang vor Anouk Schmitz (9.) belegen konnte.

(Tageblatt 2.1.2020 S. 26)

### **Cyclocross Hesperingen (5. Januar)**

Mehrere Schülerinnen und Schüler des Sportlycée schafften es aufs Podium. Marie Schreiber gewann das Damenrennen, während Mats Wenzel und Alexandre Kess Platz 2 und 3 bei den Junioren belegten. Bei den Débutants wurde Noa Berton Dritter – bei den Débutantes gewann Liv Wenzel vor Anouk Schmitz.

(Quotidien 6.1.2020 S. 22)

### **Nationale Cyclocross-Meisterschaft (11. Januar)**

Cyclocross-Spezialistin Marie Schreiber konnte ihre Taktik, so lange wie möglich an der mehrfachen Meisterin Christine Majerus dran zu bleiben, nicht durchziehen: „Ich bin gleich am Anfang ausgerutscht. Auf der sehr schweren Strecke entstand dadurch gleich ein großes Loch. Nicht zuletzt wegen der vielen Laufpassagen, die mir nicht liegen, war es extrem hart.“ Das Rennen der Juniorinnen gewann sie dennoch souverän, genauso wie Nina Berton bei den U23. Liv Wenzel lieferte sich ein spannendes Duell mit Anouk Schmitz, das sie auf 4 Sekunden gewann. Anouk zeigte sich als faire Verliererin: „Liv hat diese Saison alle elf Rennen gewonnen, bei denen sie am Start war. Deshalb ist sie auch verdient Meisterin geworden.“

Espoir Cédric Pries gelang es, nach einem Sturz Felix Schreiber in der letzten Runde noch vom 3. Rang zu verdrängen: „Wenn man seinen Konkurrenten erst mal in Sichtweite hat, dann vergisst man auch die Schmerzen und dann nimmt man auch den blauen Fleck, den das wohl geben wird, gerne in Kauf.“ Über den Sieger der Junioren titelte das Quotidien: „Mats Wenzel comme un grand.“ Mats meinte zum umkämpften Rennen: „Le physique a fait la différence, je suis content de ce titre.“ Mit aufs Treppchen schaffte es Noé Ury, der Bronze gewann, wie auch Débutant Noa Berton.

(Tageblatt 13.1.2020 S. 23-24, Quotidien 13.1.2020, S, 20, Fotos Rtl.lu)



## **Cyclocross Leudelingen (19. Januar)**

Neben zahlreichen guten Plätzen seiner Mitschüler in den international besetzten Rennen der Elite, Espoirs und Junioren, schafften es Débutants Noa Berton und Mats Berns auf die Plätze 2 und 3.

(Quotidien 20.1.2020 S. 24)

## **Cyclocross Zonnebeke (26. Januar)**

In einem Vorbereitungsrennen zur Weltmeisterschaft Anfang Februar starteten Marie Schreiber (51.), Mats Wenzel (32.) und Noé Ury in Zonnebeke.

(Tageblatt 27.1.2020 S. 27)

## SCHWIMMEN

### ***Euro-Meet in der Coque (26. Januar)***

Zusammen mit mehreren Weltmeistern und Olympiagewinnern waren beim Euro-Meet auch Neele Albers, Rémi Fabiani, Lou Jominet, Bob Sauber, Jacques Schmitz und Yann Van den Bossche am Start. Über 200 m Rücken gelang es Rémi das B-Finale zu erreichen und sich dann mit 2'04"54 für die Europameisterschaft in Budapest zu qualifizieren.

## TENNIS

### ***Indoor-Meisterschaften (19. Januar)***

Chris Rodesch gelang es, sich im Finale in zwei Sätzen durchzusetzen und den Meistertitel zu gewinnen.

## TRIATHLON

### **8th EES FLTri Indoor Aquathlon (19. Januar)**

Eva Daniëls heißt die alte und neue Meisterin im Aquathlon, wenn sie auch nicht an ihren Erfolg von 2019 anknüpfen konnte, als sie das Rennen gewann. Sie schloss das international besetzte Finale als Neunte ab. Eva nahm es mit Humor, wohl wissend, dass ihr Saisonaufbau diesmal auf einen späteren Höhepunkt zielt: „2019 habe ich hier gewonnen, aber der weitere Saisonverlauf war nicht so überragend. Ich hoffe, dass es nun umgedreht sein wird.“ Wie bereits von der Sportpresse erahnt, gelang Minime Mara Krombach der Einzug ins Finale. Mit dieser Leistung komplettierte sie das nationale Podium (2.), zusammen mit Gwen Nothum (3.).

(Luxemburger Wort 21.1.2020 S. 51)